

# FORUM

## Innovationen in den KMU und im Handwerk der Großregion

Luxemburg – 8. Dezember 2011

### Innovation, eine erfolgreiche Strategie für das Handwerk

# **Innovation als Strategie der Wettbewerbsfähigkeit?**

- 1. Innovation und Handwerk:  
Zwei Welten begegnen sich**
- 2. Das Handwerk,  
Schmelztiegel der Innovation**
- 3. Das Handwerk,  
"Circulus virtuosus" der Innovation**

# 1. Innovation und Handwerk: zwei Welten begegnen sich

- **Innovation, ein komplexer Forschungsgegenstand**
- **Handwerk, ein Forschungsfeld:**

***Schlüsselkriterium: "Clubs der Unternehmer"***

# Schlüsselkriterium im Handwerksbereich

## *"Clubs der Unternehmer"*

- **Ziel**  
Eine strategische Vision des Handwerksbetriebs
- **Forschungsgegenstand: der Handwerksbetrieb**  
Eine spezifische Organisation  
Eine komplexe Organisation
- **Methodik: der Club-Effekt**  
Spiegeleffekt  
Katalysewirkung
- **Vorgehensweise**  
Ständige Verbindung mit der Praxis

# Die komplexe Welt der Innovation

- Eine technologische Vision  
**ein systemischer Ansatz**
- Eine vereinfachende Vision  
**ein erweiterter Ansatz**
- Eine verfahrensorientierte Vision  
**ein prozessualer Ansatz**

# **Etappe 1: Begegnung zweier Welten**

## ***Verbindende Elemente***

Drei Aspekte:

**Unternehmer – Beruf - Umwelt**

Ein ausgewogenes Modell:

**zwischen Tradition und Gegenwart**

## ***Verständnis beider Welten***

Konzeption der Innovation: **Handwerk als Schmelztiegel**

Methode der Innovation: **Handwerk als "Circulus  
virtuosus"**

## **2. Das Handwerk, Schmelztiegel der Innovation**

### **Innovation**

***Eine Neuerung für das Unternehmen,  
die in diesem Unternehmen noch nie  
angewandt wurde,***

***die ein Produkt oder eine Art der  
Produktion, Organisation oder Entscheidung  
betreffen kann***

# Eine "singuläre" Innovation

## Die Singularität basiert auf:

- dem Kerngeschäft des Handwerkers
- der Assoziationsfähigkeit

*Know-how*

*Verständnis*

*Kombinationstalent*

## Innovation als Planungsfähigkeit

# Innovation - Konzeption

<b>Innovation</b> <b>Konzeption</b>	<b>Schwach</b>	<b>Stark</b>
<b>Schwach</b>	<b>1</b> <b>ROUTINE- TÄTIGKEIT</b>	<b>3</b> <b>EINGEFÜHRTE INNOVATION</b>
<b>Stark</b>	<b>2</b> <b>TÄTIGKEIT NACH MASS</b>	<b>4</b> <b>INNOVATIVE KONZEPTION</b>

# Innovation – Konzeption

<b>Innovation</b> <b>Konzeption</b>	<b>Schwach</b>	<b>Stark</b>
<b>Schwach</b>	<b>1</b> <b>Organisation vorhandener Kenntnisse</b>	<b>3</b> <b>Änderung der Technologie</b>
<b>Stark</b>	<b>2</b> <b>Organisation vorhandener Kenntnisse und neuer Kenntnisse</b>	<b>4</b> <b>Wirklicher Bruch  Neues Konzept</b>

## **Etappe 2:**

### **Das Handwerk, ein Innovationsmodell?**

### **Das Handwerk, ein traditionelles Modell?**

***aber:***

- **ein Modell, das in einen Öffnungsprozess eingebunden ist**
- **ein Modell, das sich auf einen Prozess der Ko-Konstruktion stützt**

***deshalb:***

**das Handwerk, ein Innovations-Beziehungsmodell**

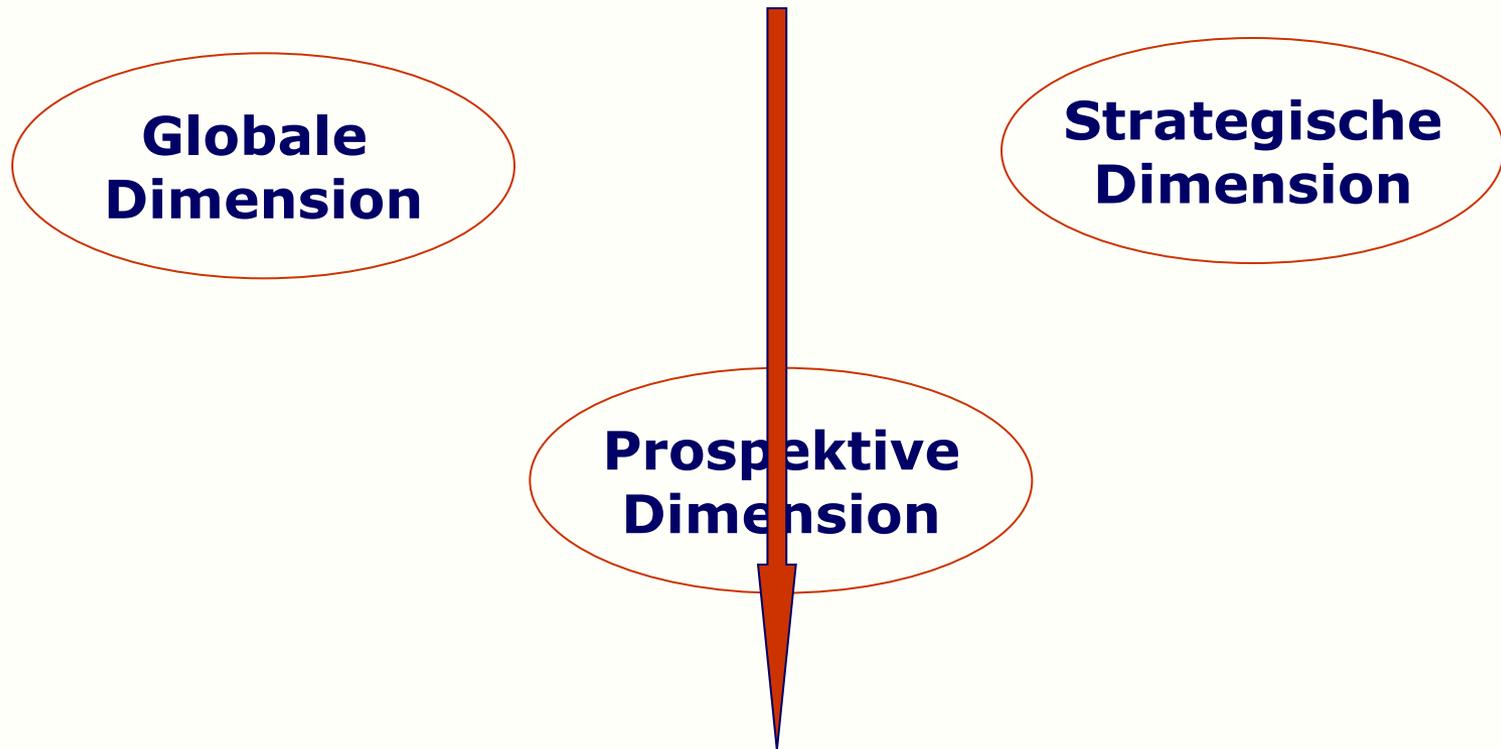
# **3. Das Handwerk, "Circulus virtuosus" der Innovation**

## **Innovation als Methode**

- **Innovation als System**
- **Innovation als Methode**
- **Innovative Methode, verankert in den menschlichen Beziehungen**

# Innovative Methode: warum?

Von einem dreidimensionalen Ansatz der Innovation



zum "Circulus virtuosus" der Innovation

# Der "Circulos virtuosus" des Innovationssystems

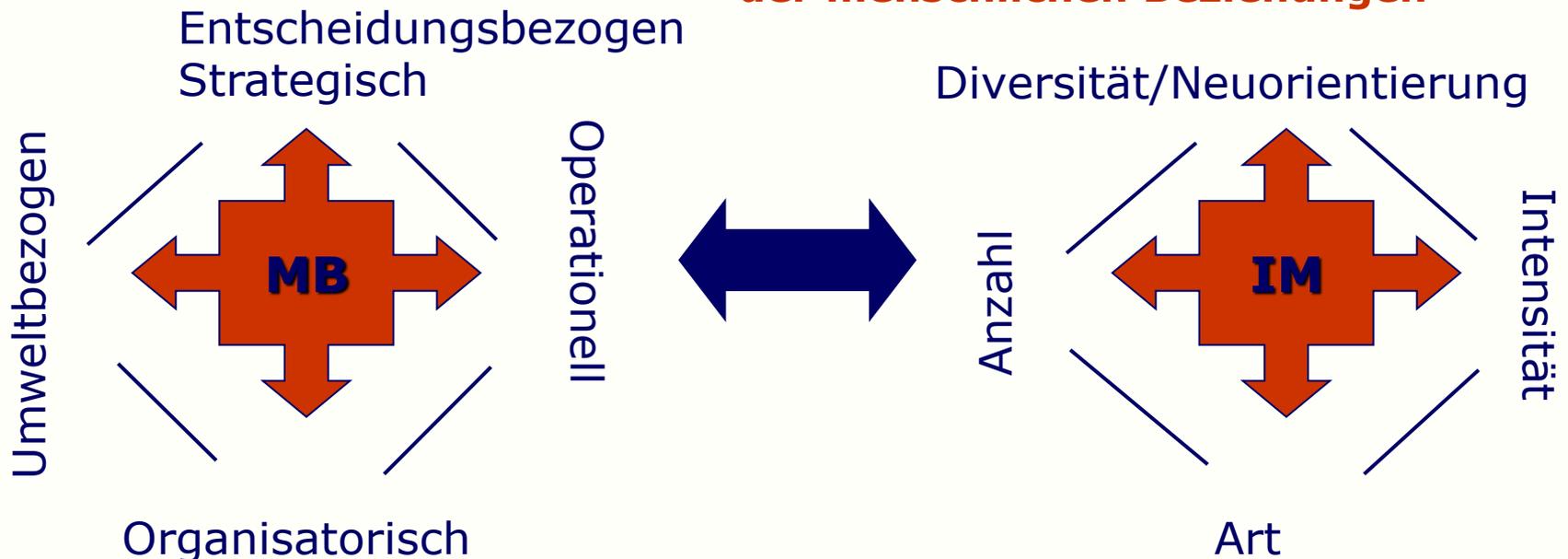


# Innovative Methode: wie?

## Analyseraster

**Menschliche Beziehungen als Katalysator  
der innovativen Methode**

**Innovative Methode als Impulsgeber  
der menschlichen Beziehungen**



**KATALYSERASTER**

**ANTRIEBSRASTER**

# Katalyseraster

**IM entscheidungsbezogen und strategisch**



# Antriebsraster

**Varietät der menschlichen Beziehungen**



# Wege der innovativen Methode

## Drei festgelegte Wege

- **Weg der Entdeckung**

*Entdeckung auf der Grundlage des Berufs*

- **Weg der Inspiration**

*Inspiration durch die Umwelt*

- **Weg der Determination**

*Bestimmung der strategischen Verpflichtung*

**Drei Innovationsstrategien für  
Wettbewerbsfähigkeit**

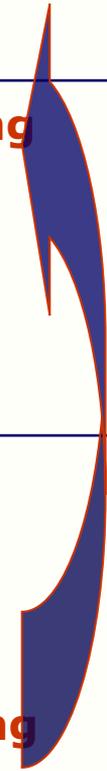
# Weg der Entdeckung:

## Strategie Beruf



# Strategie "Beruf": Indikatoren

Indikatoren IM	Grundlage	Relais	Verbreitungsprozess
<b>Operationell</b>	Know-how und Beruf Technische und technologische Überwachung		<b>Identifizierung</b>
<b>Organisatorisch</b>	Beherrschung der produktiven Organisation; Kenntnis der Arten der Veränderung		<b>↓</b> <b>Valorisierung</b>
<b>Strategisch</b>		Unternehmergeist Wille zur Verbesserung der Kapazitäten der Firma	<b>↓</b> <b>Assimilation</b>
<b>Umweltbezogen</b>		Fähigkeit, Partner zu finden; Suche nach Absatzmärkten, die den Geschäftsbestrebungen entsprechen	<b>↓</b> <b>Konsolidierung</b>



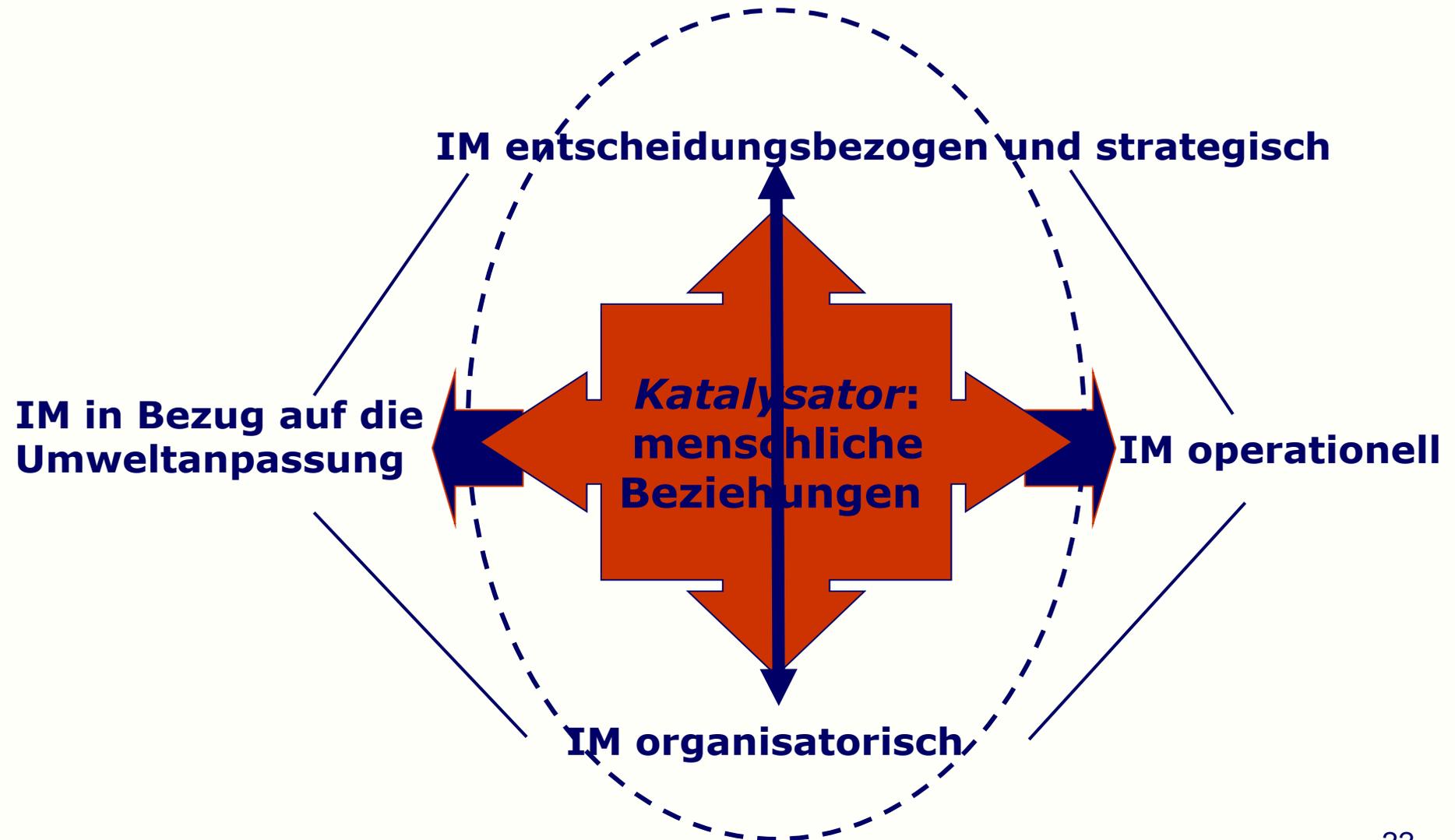
## ***Weg der Inspiration:***

# **Strategie der Wirtschaftsintelligenz**



# Weg der Determination:

## "Achievement"- Strategie



## **Etappe 3:**

### **Das Handwerk, eine Innovationsdynamik**

- **Eine Logik spezifischer Maßnahmen**  
**ein dreidimensionaler Innovationsansatz**
- **Eine neuartige prospektive Methode**  
**menschliche Beziehungen als**  
**"Katalysator" der Innovation**
- **Ausgewählte strategische Ausrichtungen**  
**Wege der innovativen Methode**

# FAZIT

*Innovation, eine erfolgreiche Strategie für das Handwerk?*

**JA...**

- **Eine verbesserte Konzeption der Innovation**
- **Ein dimensionierter Ansatz der Innovation**
- **Ein Innovationsprozess, der auf die menschlichen Beziehungen ausgerichtet ist**

*Innovation, eine Strategie für Wettbewerbsfähigkeit*

# FORUM

## Innovationen in den KMU und im Handwerk der Großregion

Luxemburg – 8. Dezember 2011

# Danke